



MÖHRINGER STADTNACHRICHTEN mit Eßlinger Mitteilungen



49. Jahrgang

Freitag, 24. Mai 2019

Nummer 21



Rathaus Möhringen

Hermann-Leiber-Straße 4
78532 Tuttlingen-Möhringen
Telefon: 0 74 62 / 94 82-0
Telefax: 0 74 62 / 94 82 22

Rathaus.moehringen@
tuttlingen.de

Öffnungszeiten:

Montag 8:00 - 11:30 Uhr, 14:00 - 17:00 Uhr
Dienstag 8:00 - 11:30 Uhr, 14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch 8:00 - 11:30 Uhr
Donnerstag 8:00 - 11:30 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag 8:00 - 11:30 Uhr

Wir gratulieren

- 24.05. Frau Frida Sieger,
Bleichestr. 2,
Tut.-Möhringen
zum 90. Geburtstag
- 26.05. Frau Hildegard Wagner,
Schönhalde 16,
Tut.-Möhringen
zum 75. Geburtstag

Veranstaltungen in Möhringen

- 24.05. **Gemüsemarkt in Möhringen**
9.00 - 12.00 Uhr am Hechtplatz
- 25.05. **-Göschle Muurär - Der Bahnsteig**
Angerhalle Möhringen
- 25.05. **Nachtwächterrundgang Möhringen**
Beginn: 21.00 Uhr,
Rathaus Möhringen
Anmeldung erforderlich!
- 26.05. **Chorverband SBH 1886 e.V.**
Angerhalle Möhringen
- 30.05. **25. Möhringer Traktorentreffen**
s'Fensterle Möhringen

(Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben
liegt bei den jeweiligen Veranstaltern)

Die Ortsverwaltung informiert

Vorankündigung - Rathaus Möhringen am 27.05.2019 geschlossen

Wir möchten darauf hinweisen, dass am Montag, den 27. Mai 2019 aufgrund der Auszählung der Kommunalwahl das Rathaus Möhringen geschlossen bleibt.
Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung.
Ihre Ortsverwaltung



Nachruf

Wir trauern um

Herrn Willi Lang

der am 6. Mai 2019 im Alter von 88 Jahren verstorben ist.

Mit den Hinterbliebenen trauern unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger, Gemeinde- und Ortschaftsrat sowie Stadt- und Ortsverwaltung.

Herr Willi Lang hat sich von 1959 bis 1965 über 6 Jahre als Stadtrat der seinerzeit noch selbstständigen Stadt Möhringen im besonders hohen Maße um unsere Gemeinschaft in Möhringen verdient gemacht.

Während seiner langjährigen kommunalpolitischen, ehrenamtlichen Tätigkeit hat Herr Lang in großem Maße die Entwicklung unseres Städtles mitgestaltet und mitgeprägt und war dabei an vielen wichtigen und weitreichenden Entscheidungen beteiligt, die bis heute und in die weitere Zukunft wirken. Dank seines Einsatzes hat er bei unserer Bürgerschaft große Wertschätzung genossen.

Mit Respekt, Dank und Anerkennung für seine Leistungen nehmen wir Abschied. Gleichzeitig nehmen wir Anteil am Schmerz und an der Trauer, die sein Tod in seine Familie hineingetragen hat.

Für den Stadtrat
und die Stadtverwaltung

Michael Beck
Oberbürgermeister

Für den Ortschaftsrat
und die Ortsverwaltung

Herwig Klingenstein
Ortsvorsteher

Redaktionsschluss wird vorverlegt!

Wegen des Feiertages „Christi Himmelfahrt“ wird der Redaktionsschluss für das **Mitteilungsblatt Nr. 22 auf Dienstag, den 28.05.2019** vorverlegt.
Wir bitten um Beachtung.

Aus dem Ortschaftsrat vom 07.05.2019 – Teil 2

Verkehrssicherheitskonzept – Sichere Verkehrsräume vor Schulen und vor Kindertageseinrichtungen in Tuttlingen

Ortsvorsteher Herwig Klingenstein begrüßt zur Sitzung Frau Juliane Schweizer vom Ordnungsamt. Sie erklärt, dass Anfang Februar die Verwaltung beauftragt wurde ein Konzept/Maßnahmenpaket zu erstellen, die Verkehrsräume vor Schulen und Kindergärten nachhaltig verkehrssicher zu gestalten. Es gehe nicht nur um das faktisch objektive, sondern auch um Eltern und Kinder und deren Wohlempfinden. Mit den Maßnahmen wolle erreicht werden, dass die Kinder verstärkt den Weg zur Schule zu Fuß zurücklegen. Man wolle die Bring- und Holverkehre regeln und versuchen, diese zu reduzieren. In den letzten Monaten wurde mit den Leitungen der Einrichtungen überlegt, was Sofortmaßnahmen sein könnten, die relativ schnell umsetzbar wären. Bei diesen Ortsterminen wurde festgestellt, dass die Bring- und Holverkehre der Eltern die Verkehrssituation im Eingangsbereich sehr verdichten, und gefährliche Situationen entstehen. Die Gespräche möchte die Verwaltung bei allen Einrichtungen bis zum Herbst abschließen. Mitte März wurde eine Projektgruppensitzung mit Eltern, Gemeinderat, Einrichtungsleiter und den Verwaltungsbereichen durchgeführt. Das Konzept wurde vorgestellt sowie Wünsche und Anregungen aufgenommen, die in der Vorlage, die heute vorgestellt werde, bereits beinhaltet wären. Durch den breiten Beteiligungsprozess wolle die Verwaltung nachhaltig etwas verändern. Derzeit laufe eine Elternbefragung bei den Grundschulen, die in die Situationsanalyse mit einfließen werde. Dabei werde die Quermöglichkeit auf dem Schulweg ein großes Thema sein, wie auch zu schnelles Fahren im Eingangsbereich der Einrichtungen. Neben den Sofortmaßnahmen werde es mittelfristige Ziele geben, die ebenfalls noch definiert werden.

Bei der Anton-Braun-GS Möhringen wurden folgende Schwerpunkte festgestellt: Queren der Bischofszeller Straße auf dem Weg zum Bahnhof. Mittelfristig soll eine Querungshilfe bei der Treppe installiert werden. Des Weiteren soll geprüft werden, ob weitere Querungshilfen auf dem Schulweg vom Hechtplatz her eingerichtet werden. Als Sofortmaßnahme sollen Halteverbotsschilder als Piktogramm vor der Schule markiert werden. Ein wichtiges Anliegen einiger Ortschaftsräte war gewesen, im Bereich des Hechtplatzes eine Querungshilfe anzubieten, damit der Schülerverkehr dort gefahrenfreier passieren könne. Angeregt wurde auch, den Kreisverkehr an der Batagliastraße/Bleichestraße weiter zu forcieren. Eine Idee könnte sein, dem Bus im Kreisverkehr eine Haltebuch einzurichten.

Frau Juliane Schweizer erklärt, dass am Kindergarten St. Andreas in Möhringen eine Halteverbotszone in der Krankenhausstraße (mit zeitlicher Einschränkung 7.00 – 9.00 Uhr) eingerichtet werden könnte. Der Hol- und Bringverkehr erfolge hauptsächlich über die Krankenhausstraße. In der Straße sei ein zeitweise hohes Verkehrsaufkommen zu beobachten. Der Ortschaftsrat regte an, die Halteverbotszonen etwas anders zu setzen. Auch wurde erläutert, dass der fehlende Gehweg von der Bushaltestelle Kühltal ein Problem darstelle.

Beim Kindergarten in der Möhringer Vorstadt wird vorgeschlagen, einen Fahrradständer und ein Fußgänger-Piktogramm als Querungsorientierung zu markieren. Des Weiteren sollen Schilder auf die Querung von Kindern hinweisen. Zum Thema Bodenschwellen beim Kindergarten erklärt Frau Juliane Schweizer, dass diese für den Zweiradverkehr nicht ungefährlich wären.

Zum gesamten Prozess erklärt Frau Juliane Schweizer, dass in diesem Jahr die kritischen Punkte analysiert

werden. Mittelfristig werden in Absprache mit den Einrichtungen weitere Maßnahmen festgelegt.

Der Ortschaftsrat beschließt/empfiehlt einstimmig:

1. Der Gemeinderat stimmt dem vorgeschlagenen Konzept zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit vor Schulen und vor Kindertageseinrichtungen zu. Die Maßnahmen zur Zielerreichung werden in 4 Projektphasen – siehe II b - bis Ende 2020 umgesetzt.
2. Der Gemeinderat nimmt die Berichte über die Ortstermine an den Schulen und den Kindertageseinrichtungen sowie den Bericht zum Sachstand über die Umsetzung der ermittelten Sofortmaßnahmen zur Kenntnis.
3. An den weiterführenden Schulen und den Kindertageseinrichtungen wird im Mai und Juni 2019 zusammen mit dem Beratungsbüro *bueffee* eine Elternbefragung zur Situationsanalyse (Verkehrswegewahl / Gefährdungseinschätzung) durchgeführt. Die erforderlichen Finanzmittel in Höhe von insgesamt rd. 25.000 Euro – einschließlich Elternbefragung an den Grundschulen – werden nach Möglichkeit aus dem laufenden Haushalt abgedeckt.
4. An der Karlschule wird ab Mai 2019 vom Fachbüro *bueffee* das Projekt "Mehr Freude am Gehen - ein Beitrag zum Mobilitätsmanagement an Grundschulen" durchgeführt. Die erforderlichen Finanzmittel in Höhe von rd. 5.000 Euro werden nach Möglichkeit aus dem laufenden Haushalt abgedeckt.
5. Für die Umsetzung weiterer Verkehrssicherheitsmaßnahmen wie z.B. Beschilderungen, Markierungen, „Berliner Kissen“ etc. werden im Budget K54xx-Straßen 30.000 Euro zusätzlich überplanmäßig bereitgestellt.
6. Die Durchführung des Projektes "Mehr Freude am Gehen - ein Beitrag zum Mobilitätsmanagement an Grundschulen" an der Schildrainschule und an der Wilhelmschule wird für das Jahr 2020 eingeplant und die dafür erforderlichen Finanzmittel für den Haushalt 2020 angemeldet.

Bürgerfrageviertelstunde

In der Bürgerfrageviertelstunde waren Fragen zum neuen Gewerbegebiet „DonauTech“ und zum Thema Verkehr sehr gefragt. Von einem Bürger wurde ein Verkehrskonzept gefordert, das bisher nach seiner Meinung nicht vorliege. Ortsvorsteher Herwig Klingenstein verwies auf das Gutachten von Prof. Gaspers und die geführte Diskussion im Ortschaftsrat, sowie auf die Beschlüsse von Ortschaftsrat und Gemeinderat zu den Verkehrsmaßnahmen, die durchgeführt wurden. Das Eßlinger Sträßle habe nicht die Funktion einer Zubringer- oder Bundesstraße. Ziel müsse es auch sein, den Knoten an der Stuttgarter Straße zu verbessern, damit dort der Verkehr besser fließe. Auf Anfrage eines anderen Bürgers, dass er das Gefühl habe, dass der Verkehr mehr wurde und der Ortschaftsrat deshalb die Initiative für weitere Maßnahmen ergreifen müsse, erklärt der Vorsitzende, dass der Verkehr regelmäßig gezählt werden. Die Ergebnisse werden demnächst bekanntgegeben.

Eine weitere Frage befasste sich mit dem Thema Altlastensanierung der Kiesgrube. Herr Michael Herre erklärt hierzu, dass die Möhringer bereits seit 50 Jahren wissen, dass in der Kiesgrube alles Mögliche verschüttet worden wäre. Die Kosten wären bereits einkalkuliert gewesen. Ortsvorsteher Herwig Klingenstein ergänzt, dass es im Privatbereich sicherlich noch Altlasten gebe. Er gehe davon aus, dass die Kaufpreiszahlung erst ausgegeben werde, wenn die Situation im dortigen Bereich geklärt sei.

Kurz angesprochen wurde noch die Parksituation im Bereich der Schwarzwaldstraße. Dort wurde von einem Bürger angeregt, eine Kurzzeitzone einzurichten.

Braun'sche und Susann'sche Stiftung – Feststellung der Jahresrechnung 2017

Von der Rechnungsprüfung der Stadt Tuttlingen wurde die Jahresrechnung der Braun'schen und Susann'schen Stiftung für das Haushaltsjahr 2017 geprüft. Die Mittel wurden dem Stiftungszweck entsprechend verwendet. Aufgrund der Eigenprüfung der Jahresrechnung 2017 wird bestätigt, dass bei der Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung sowie bei der Vermögensverwaltung die hierfür geltenden Bestimmungen eingehalten wurden. Die Rechnungsprüfung empfiehlt dem Stiftungsrat, das Ergebnis der Jahresrechnung 2017 festzustellen. Der Ortschaftsrat beschließt einstimmig: Die Jahresrechnung von 2017 mit einem Fehlbetrag in Höhe von 31.762,87 Euro wird festgestellt.

Kabelverlegungen Möhringen

Seit dem 29.04. und bis voraussichtlich 31.05.2019 finden Kabelverlegungsarbeiten für Glasfaser durch die Firma DBM Tief- und Kabelbau statt. Hierzu kommt und kam es durch die Tagesbaustellen zu Sperrungen. Die Firma DBM versäumte es die betroffenen Anwohner von den Beeinträchtigungen zu informieren, weshalb wir als Geschäftsstelle Sie nun darauf hinweisen möchten.

Betroffene Straßen sind:
Schönhalde geg. Haus 48
Schönhalde geg. Haus 30
Nonnenburger Straße
Schwarzwaldstraße
Hermann-Leiber-Straße
Mettenbergstraße
Kühltalstraße
Bischofszeller Straße
Eßlinger Straße
Krankenhausstraße
und Konzenbergstraße

Fundamt

Auf dem Fundamt in der Geschäftsstelle Möhringen wurde abgegeben:

1 Kinderwagen (nur Gestell)

Der jeweilige Eigentümer kann seinen Anspruch auf dem Fundamt, Geschäftsstelle im Rathaus Möhringen, geltend machen.

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle:

Am 13.05.2019 in Tuttlingen-Möhringen
Andreas Schumacher,
Beim Heiligental 3, Tuttlingen-Möhringen
Am 16.05.2019 in Tuttlingen-Möhringen
Keven Schäfer geb. Schwarzkopf,
Schlehenweg 12, Tuttlingen-Möhringen

Abfall-Abfuhrtermine

Abfallabfuhrtermine für den Bezirk Möhringen v. 24.05. – 31.05.2019

Biomüll (braune Tonne) 31.05.

Schadstoffmobil (Sammelstelle) 24.05.
16.15 Uhr – 17.30 Uhr Parkplatz REWE,
Dornierstr. 15

Grünschnitt: 25.05.

09.30 – 10.30 Uhr Parkplatz Schul- u.
Sportzentrum
10.45 – 11.15 Uhr Café Classico

Apothekendienst

Bei akuten Erkrankungen, wenn der Hausarzt nicht erreichbar ist mit Onlinesprechstunde:
Von Montag bis Freitag, 9.00 bis 19.00 Uhr
docdirekt.de, Tel. 0711 965 897 00
An Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Tel. 116117

Apothekennotdienst

0800 0022833 - www.aponet.de

Der Notdienst beginnt morgens um 08:30 Uhr und endet am folgenden Tag um 08:30 Uhr.

25.05.2019: Linden-Apotheke Immendingen

Schwarzwaldstr. 50
78194 Immendingen
Tel.: 07462 1531
Fax: 07462 26018

26.05.2019: Die Apotheke im Kaufland Tuttlingen

Stockacher Str. 146
78532 Tuttlingen
Tel.: 07461 9654363
Fax: 07461 9654369

30.05.2019: Löwen-Apotheke Tuttlingen

Bahnhofstr. 49
78532 Tuttlingen
Tel.: 07461 2434
Fax: 07461 12734

Schulnachrichten

Anton-Braun-Grundschule-Möhringen



Einladung zum Schulfest

Mitreifendes Musical
Atemberaubende Ausstellungen
Gheimnisvolle Geschichten
Inspirierende Interaktionen
Einzigartiges Erlebnis

Es ist soweit: Unsere Schule wird verzaubert!

Samstag, 25. Mai 2019
von 11 bis 16 Uhr

Unser abwechslungsreiches Programm, bestehend aus einem verhexten Mini-Musical, spannenden Geschichten im Vorlesezelt, zahlreichen Mitmachangeboten und Ausstellungen, wird durch den Zauberkünstler Florentin Stemmer aus Tuttlingen abgerundet. Für das leibliche Wohl sorgt der Elternbeirat.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Kathrin Schlifski mit Kollegium,
Elternbeirat und Förderverein
der Anton-Braun-Grundschule Möhringen

Freiwillige Feuerwehr Möhringen



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Feuerwehrfest in Gosheim

Am 25.-26.05.2019 veranstalten unsere Kameraden auf dem Heuberg, die FFW Gosheim einen Tag der offenen Tür.

FREIWILLIGE FEUERWEHR GOSHEIM
... unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

TAG DER OFFENEN TÜR

25. + 26. Mai 2019

SAMSTAG

14.00 Uhr Kunsthandwerkermarkt mit Ausstellern aus der Region

20.00 Uhr Stimmungsabend mit **Die2Hofemer** - Eintritt frei

SONNTAG

10.00 Uhr Frührschoppen mit den Kramer-Musikanten

12.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Kaffee & Kuchen Spielstraße

Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto

Mehr auf www.ffw-gosheim.de oder Facebook

Wir würden am Sonntag den, 26.05.2019 am Frührschoppen teilnehmen.

Sehr gerne dürfen auch der/die Partner/in mitkommen. Treffpunkt am Sonntag, 26.05. um 9.45 Uhr am Magazin zur Abfahrt. Rückfahrt gegen 13.00 Uhr.

Anzugsordnung: Tagesdienstuniform mit Poloshirt
Es wäre schön, wenn doch einige mit auf den Heuberg gingen.

Die Feuerwehr Möhringen beim Kindergartenfest

Am vergangenen Freitag besuchte die Freiwillige Feuerwehr Möhringen das Kindergartenfest des Möhringer Kindergartens. Nach der offiziellen Eröffnung des Festes konnten die Kinder unter anderem an verschiedenen Sta-

tionen der Feuerwehr das Spritzen mit einem Feuerwehrschlauch üben, ihre Geschicklichkeit beweisen und ein echtes Feuerwehrauto mit all seinen Geräten erkunden. Gemeinsam mit den Kindern, Eltern und Erziehern erlebten wir ein tolles und fröhliches Fest.



Wir bedanken uns beim Kindergarten Möhringen dafür, dass wir dabei sein durften.
Mit kameradschaftlichen Grüßen
Andreas Frey, Schriftführer

Jugendfeuerwehr Möhringen



Liebe Mitglieder der Jugendfeuerwehr, wir treffen uns zur nächsten Probe am **27.05.2019** zur gewohnten Zeit am Gerätehaus. Am Samstagmittag findet wie angekündigt gegen 14 Uhr die Stadtjugendübung in Eßlingen statt. Gerne dürfen auch eure Eltern kommen und bei der Übung zusehen. Mit kameradschaftlichen Grüßen
die Leiter der Jugendfeuerwehr

Mehringler Lädlele



Bewirtung Café

Ab 02.06. sind noch Termine zur Bewirtung frei, bitte im Lädlele bei Sigrun Herbinger melden oder in die dort ausgehängte Liste eintragen, wir freuen uns über jeden, der uns unterstützt.
Vielen Dank !

Impressum

Herausgeber: Ortschaftsverwaltung Möhringen, Tel. 07462 9482-0, Fax 07462 9482-22 (Rathaus.moehringen@tuttlingen.de) und Eßlingen (gs-esslingen@tuttlingen.de). Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Ortschaftsverwaltung Möhringen und Esslingen ist der Ortsvorsteher oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, www.nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Anzeigenschluss Mittwoch, 17.00 Uhr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Tuttlingen informiert

Unechte Teilortswahl: Ein besonderes Wahlverfahren in Tuttlingen

Tuttlingen. Am Sonntag, 26. Mai, finden die Europa- und Kommunalwahlen statt. Die Stimmabgabe kann dabei zur Herausforderung werden, denn in der Stadt Tuttlingen wird das besondere Wahlverfahren der unechten Teilortswahl angewendet.

Unechte Teilortswahl bedeutet, dass die Vertretung der Orts- oder Stadtteile im Gesamtgemeinderat gewährleistet ist. Das Wahlgebiet für den Tuttlinger Gemeinderat ist auf Grund der unechten Teilortswahl in die vier Wohnbezirke Tuttlingen, Möhringen, Nendingen und Eßlingen aufgeteilt. Jedem Wohnbezirk ist eine bestimmte Anzahl von Sitzen im Gemeinderat garantiert, diese Sitzverteilung ist durch die Hauptsatzung wie folgt geregelt: 23 Sitze für Tuttlingen, fünf für Möhringen, drei für Nendingen und ein Sitz für Eßlingen.

Die Teilortswahl heißt aus dem Grund „unecht“, da die Gemeinde nicht in voneinander unabhängige Wahlkreise aufgeteilt ist. Vielmehr wählen die Bewohner eines Teilortes nicht nur die Kandidaten ihres Wohnbezirkes, sondern verteilen ihre Stimmen auf die Kandidaten des gesamten Gemeindegebietes. Auf dem Stimmzettel für die Wahl des Gemeinderats sind die Bewerber geordnet nach den einzelnen Wohnbezirken aufgeführt.

Für den Wohnbezirk Tuttlingen können höchstens 23 Kandidaten gewählt werden, für Möhringen höchstens fünf Kandidaten, für Nendingen höchstens drei Kandidaten und für Eßlingen ein Kandidat. Diesen dürfen jedoch jeweils nicht mehr als drei Stimmen gegeben werden.

Der Wähler kann seine Stimmen auf unterschiedlichste Weise abgeben. Er kann zum Beispiel einen einzelnen Stimmzettel unverändert und ohne Kennzeichnung in die Wahlurne werfen. Da jeder Wahlberechtigte so viele Stimmen hat, wie Gemeinderäte zu wählen sind, gilt jeder Bewerber auf der Liste als mit einer Stimme gewählt. Sind aber auf einer Liste mehr Namen vorgedruckt, als Vertreter für einen Wohnbezirk zu wählen sind, erhalten die Bewerber nach der Reihenfolge eine Stimme.

Der Wähler kann auch kumulieren oder panaschieren oder beides miteinander verbinden. Kumulieren heißt in Baden-Württemberg, dass der Wähler einem Bewerber höchstens bis zu drei Stimmen geben kann. Die Möglichkeit des Panaschierens gibt dem Wähler das Recht, aus Kandidaten der verschiedenen Wahlvorschläge seinen „Wunschgemeinderat“ zusammenzustellen. Doch schon eine Stimme zu viel bedeutet, dass die gesamte Stimmabgabe ungültig ist.

Ein weiterer wichtiger Grundsatz für die Stimmabgabe ist, dass der freie Wille des Wählers eindeutig erkennbar sein muss. Der Wähler kann seine Stimme beispielsweise so abgeben, dass er einen vorgedruckt Namen mit einem Kreuz versieht oder durch die Ziffer zwei oder drei hinter dem Namen deutlich macht, dass er auf diesen Bewerber Stimmen kumulieren will.

Tuttlinger Musikschüler international erfolgreich

Tuttlingen. Von Freitag, 09. Mai bis Sonntag, 11. Mai fand im norditalienischen Gorizia der 16. internationale Altamira Gitarrenwettbewerb mit Vergabe des Enrico Mercatali Preises statt.

Auch die Musikschule Tuttlingen war mit dem 15-jährigen Schüler Jan Schmidt aus der Gitarrenklasse von Massimo Serra vertreten. Bei der großen internationalen

Konkurrenz aus vielen verschiedenen Ländern konnte Jan Schmidt in der Kategorie der 15- bis 17-jährigen ganze 75 (von 100 möglichen Punkten) erreichen und hat mit sehr gutem Erfolg an diesem Wettbewerb teilgenommen.

Kostenlose Kindergärten für Familien mit geringem Einkommen

Tuttlingen. Eltern mit geringen Einkommen zahlen in Tuttlingen künftig keine Kindergartengebühren mehr. Regelkindergarten und auch verlängerte Öffnungszeiten sind komplett kostenlos, für die Ganztagesbetreuung gibt es 40 Prozent Ermäßigung. Dies beschloss der Gemeinderat am Montag. Diese Regelung gilt ab Januar 2020.

„Wir wollen gezielt diejenigen fördern, die es am nötigsten haben“, so OB Michael Beck, „kein Kind soll auf den Kindergarten verzichten müssen, weil es am Geld fehlt.“ Aus diesem Grund beschloss der Gemeinderat jetzt, den städtischen Familienpass so zu ergänzen, dass es zwei Varianten gibt: Je nach Einkommen bekommt man einen Familienpass, der auch den Anspruch auf kostenfreien Kindergartenbesuch erhält. Die sonstigen Leistungen – zu Beispiel Gutscheine für TuWass, Freibad oder Kino, bleiben unangetastet.

Als Einkommensgrenze für die kostenfreien Kindergärten gelten die bisherigen Einkommensgrenzen des Familienpasses. Für eine Familie mit einem Kind beispielsweise ist dies ein Bruttoeinkommen von 35.222 Euro pro Jahr, bei zwei Kindern 39.444 Euro. Wer ein etwas höheres Einkommen hat, kann noch in den Genuss des klassischen Familienpasses kommen. Hier liegen die Sätze jetzt 15 Prozent höher als bisher – also 40.506 Euro bei einem und 45.361 Euro bei zwei Kindern.

Klaus Jansen, Fachbereichsleiter Soziales, schätzt, dass aufgrund der bisherigen Daten rund 150 Familien in den Genuss der kostenfreien Kindergärten kommen werden. Die Stadt wird dies rund 140.000 Euro pro Jahr kosten. Die neue Regelung wurde als Alternativvorschlag zu einem Antrag der SPD beschlossen. Diese hatte beantragt, für alle Kinder in Tuttlingen das letzte Kindergartenjahr vor Schulbeginn kostenlos zu machen – unabhängig vom Einkommen der Eltern. Der Gemeinderat beschloss nun einstimmig die von der Verwaltung vorgeschlagene Variante.

Dank für kommunalpolitisches Engagement

OB Beck würdigt langjährige Gemeinderäte

Tuttlingen. Sieben langjährige Mitglieder des Gemeinderates wurden zum Ende der Amtsperiode vom Städtetag Baden-Württemberg geehrt. OB Michael Beck übergab die Urkunden und Ehrennadeln in der letzten Sitzung des Gremiums vor der Gemeinderatswahl.

„Wer sich kommunalpolitisch engagiert, lässt sich auf einen enormen Zeitaufwand ein“, so der OB. Für diejenigen, die auch noch in Ortschaftsräten oder den Aufsichtsräten städtischer Gesellschaften vertreten sind, gelte dies erst recht. Und bei all dem dürfe man nicht vergessen, dass Gemeinderäte ehrenamtlich arbeiten.

Sieben Mitglieder des Tuttlinger Gemeinderates wurden nun vom Städtetag für ihr langjähriges Engagement ausgezeichnet. Die Verdienstmedaille in Gold mit Lorbeerkrantz erhielt Franz Schilling. Seit knapp 40 Jahren gehört er dem Ortschaftsrat Nendingen an, seit 2014 ist er außerdem Ortsvorsteher in Nendingen. Mitglied der CDU-Fraktion im Gemeinderat war er von 2006 bis 2009 und dann wieder seit 2014.

Für 30 Jahre wurden Rainer Buggle und Wolfgang Wuchner geehrt. Buggle ist seit 1989 im Gemeinderat, von 1994 bis 2009 war er außerdem Vorsitzender der CDU-Fraktion. „Er gehörte fast allen Gremien und Ausschüssen schon an“, so OB Michael Beck. Wolfgang Wuchner

ist ebenfalls seit 1989 CDU-Gemeinderat, von 2004 bis 2010 gehörte er außerdem dem Ortschaftsrat an. Auch Wuchner war schon Mitglied zahlreicher Ausschüsse. Seit 20 Jahren kommunalpolitisch aktiv sind Simone Bühler (LBU), Klaus Czerny (SPD), Susanne Hein (SPD) sowie Hans-Martin Schwarz (LBU). OB Michael Beck dankte allen Geehrten – und erinnerte daran, dass der Gemeinderat große Gestaltungsspielräume habe: „In den 16 Jahren, in denen ich es miterlebt habe, hat sich Tuttlingen enorm verändert.“



Dank für langjähriges kommunalpolitisches Engagement (von links): Hans-Martin Schwarz, Klaus Czerny, Susanne Hein, OB Michael Beck, Simone Bühler, Rainer Buggle, Wolfgang Wuchner, Franz Schilling.

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinde St. Andreas Möhringen



Projektchor zum Pfarrfest

Der Projektchor der St. Andreas-Pfarrei Möhringen beginnt demnächst mit der nächsten Probenphase. Wir singen im Gottesdienst zum Pfarrfest am 07.07.2019. Alle interessierten Sängerinnen und Sänger sind recht herzlich willkommen! Geprobt wird freitags von 19:30 bis 21:00 Uhr im katholischen Gemeindehaus Möhringen. Die Proben starten am **24.05.2019**. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Chorleiterin Miriam Schinagl (Tel. 07462 - 924092, E-Mail Kirchenmusik@kath-immendingen-moehringen.de)

Einladung zur Pfingstnovene

Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein Heft für die Pfingstnovene, das neuntägige Gebet um den Heiligen Geist. Dieses Gebet beginnt am Fest Christi Himmelfahrt und dauert dann bis zum Samstag vor dem Pfingstsonntag. Die Novenenhefte liegen ab Sonntag in den Kirchen unserer Seelsorgeeinheit aus. Wenn Sie in Ihrer Kirche keines finden, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro in Möhringen oder auch in Immendingen, wir drucken dann gerne die Hefte nach.

Außerdem können Sie das Novenenheft und die Einleitung auf unserer Homepage downloaden: www.kath-immendingen-moehringen.de

Das Gebet um den Heiligen Geist ist gerade in unserer Zeit äußerst wichtig. Bitte beten Sie die Novene auch in dem Anliegen, dass der Heilige Geist der Kirche in unseren Pfarreien und unserer Diözese wieder neues Leben schenkt und in den Menschen die Begeisterung für den Glauben weckt. *Ihr Pfr. Martin Patz und Pfr. Axel Maier*

Ministranten-Olympiade am 26.05.2019 in Zimmern

Am kommenden Sonntag, 26.05.2019, findet in Zimmern in und um die Hornenberghalle herum (Hornensteigstr. 6) unsere diesjährige Olympiade für alle Ministranten unserer Seelsorgeeinheit statt. Bei hoffentlich gutem Wetter warten an verschiedenen Stationen spannende Geschicklichkeits- und Wettbewerbsspiele, die in Gemeinschaft oder auf Zeit gelöst werden müssen. Beginn ist um 14:00 Uhr. Gegen ca. 17:00 Uhr soll die Siegerehrung sein. Für die Verpflegung und das leibliche Wohl wird mit Getränken, Kaffee und Kuchen und Wienerle, durch das Zimmerer Gemeindeteam bestens gesorgt sein. Mit den Ministranten sind natürlich auch die Begleiter/Innen und die Eltern und Familienangehörige herzlich eingeladen und willkommen, einen schönen Nachmittag in Geselligkeit, froher Gemeinschaft und netter Atmosphäre zu verbringen.

gez. Pfr. A. Maier

Bitte beachten Sie den Artikel über Radio Horeb im Eßlinger Teil der kirchlichen Mitteilungen.

Kirchliche Mitteilungen Tuttlingen-Möhringen KW 21 Fr., 24.05.19

Mö 18.30 Uhr **Rosenkranz**

Sa., 25.05.19

Mö 18.00 Uhr **Rosenkranz**

Mö 18.30 Uhr **Vorabendmesse zum 6. Sonntag der Osterzeit wir beten für Maria u. Johann Krug – Bernhard Drescher – Anna u. Fridolin Keller – Albert u. Anna Bertsche – Hannelore Fachataler**

So., 26.05.19 **6. Sonntag der Osterzeit**

Mö 18.30 Uhr **Rosenkranz**

Mo., 27.05.19

Mö 18.30 Uhr **Rosenkranz**

Di., 28.05.19

Mö 18.30 Uhr **Rosenkranz**

Mi., 29.05.19

Mö 18.30 Uhr **Rosenkranz**

Do., 30.05.19 **Christi Himmelfahrt**

Mö 8.00 Uhr **Flurprozession auf den Mettenberg zu den drei Kreuzen – dort feiern wir eine Heilige Messe**
(nur bei trockenem Wetter, sonst in der Pfarrkirche)

Mö 18.30 Uhr **Rosenkranz**

Fr., 31.05.19

Mö 18.30 Uhr **Rosenkranz**

Seelsorgeeinheit St. Sebastian Immendingen - Möhringen

**Homepage: www.kath-immendingen-moehringen.de
Pfarrbüro Möhringen:**

Kontakt: Tel: 07462/1309 Fax: 07462/7091
Mail: moehringen@kath-immendingen-moehringen.de

Öffnungszeiten in Möhringen:

Dienstag und Freitag 8.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch 10.00 – 11.30 Uhr **und** 15.30 – 18.30 Uhr
donnerstags geschlossen!

Bankverbindung:

KSK Tuttlingen IBAN: DE28 6435 0070 0000 0780 94

Pfarrbüro Immendingen:

Kontakt: Tel.: 07462/6289 Fax: 07462/26017
Mail: immendingen@kath-immendingen-moehringen.de

Seelsorgeteam:

Martin Patz, Pfarrer Tel: 07462/269381
Axel Maier, Pfarrer Tel: 07462/6289

Bitte wenden Sie sich in seelsorgerlichen Angelegenheiten außerhalb der Öffnungszeiten direkt an jemanden vom Seelsorgeteam. Gerne können Sie auf dem Anrufbeantworter eine Nachricht hinterlassen, Sie werden schnellstmöglich zurückgerufen!

Evang. Kirchengemeinde Möhringen-Emmingen- Liptingen



Wochenspruch:

„Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.“ (Psalm 66, 20)

Sonntag, 26.05.2019

Kreuzkirche Möhringen:
09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Dr. Wischmeyer

Dienstag, 28.05.2019

Vorstadt Gemeindehaus:
19:30 Uhr Frauengruppe

Mittwoch, 29.05.2019

Vorstadt Gemeindehaus:
10:00 Uhr Krabbelgruppe „Vorstadtmäuse“

Donnerstag, 30.05.2019

Christi Himmelfahrt

Welschenberg bei Mühlheim:
10:00 Uhr Distrikt-Gottesdienst im Grünen
Pfarrerin Kaisner und Pfarrer Dr. Wischmeyer

Freitag, 31.05.2019

Kreuzkirche Möhringen:
16:00 Uhr Jungschar
17:30 Uhr „Der Club“

Es grüßen Sie im Namen des Kirchengemeinderates:

Frau Martina Reinbold (1. Vorsitzende),
Beim Leibertäle 15, Tel. 07461/9629567
Pfarrer Dr. Johannes Wischmeyer
Pfarrerin Dr. Birte Janzarik
Evangelisches Pfarramt, Unter Jennung 15,
78532 Tuttlingen – Möhringen Vorstadt
Tel. 07461-75467 - Fax 07461-164965
E-Mail: pfarramt@evang-kirche-moehringen.de
Homepage: www.evang-kirche-moehringen.de

Gesangverein Sängerkranz Möhringen 1837 e.V.



ENTSCHULDIGEN SIE IST DAS DER SONDERZUG WILJOTTI?

Wenn unser Vorstand feiert, sind wir natürlich alle am Start! Gerne sind wir aufgesprungen auf den Zug und zwischen alten Dampflok ging es volle Fahrt voraus ins neue Lebensjahr! Wir haben gefeiert, gesungen, getanzt und mit einem Ständchen unseren Vorstand zum Fliegen gebracht.

Markus, Dir ein herzliches Dankeschön für die Einladung und dass Du uns alle mit auf die Reise genommen hast! Sei versichert, für Dich ist der Zug noch lange nicht abgefahren!!

Dein Sängerkranz und Salto Vocale

- Bei uns steht keiner auf dem Abstellgleis -



Ein Ständchen vom Chor für den Lokführer Markus Wiljotti

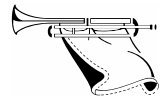
Narrenzunft Möhringen e.V.



Fahrt nach Altstätten

Treffpunkt für den Ausflug zur Narrenaussstellung nach Altstätten (CH) ist am 02.06.19 um 08.45 am Hechtplatz, so dass pünktlich um 09.00 Uhr abgefahren werden kann. Die Fahrtkosten betragen 25,- €/p.P und werden im Bus kassiert. Getränke sind vorhanden. Bitte an Schweizer Franken und den Personalausweis denken.

Fanfarenzug der Narrenzunft Möhringen



65 Jahre Fanfarenzug Meßkirch

Sechseinhalb Jahrzehnte ist es nun her, dass ein paar Feuerwehrkameraden der Freiwilligen Feuerwehr Meßkirch sich musikalisch betätigen wollten. Daraufhin gründeten Sie 1954 den Fanfarenzug Meßkirch.

Zum großen Festwochenende im Innenhof des Meßkircher Schloss waren auch wir am vergangenen Sonntag anwesend. Nach einem Umzug durch die Innenstadt folgte ein Aufspielen der Fanfarenzüge aus Nusplingen, Lindau, Durchhausen, Friedrichshafen und viele weitere auf der Bühne. Trotz der schlechten Wettervorhersage hielt sich der Regen zurück und es war ein schöner Tag. Das gut besuchte Fest bot eine super Stimmung und wir konnten das eine oder andere Schwätzchen mit Fanfarenzugfreunden halten.

Fußballverein Möhringen 1920 e.V.



Zuerst auf www.fvmoehringen.de lesen

Alle Spielberichte und Bilder zeitnah und zuerst auf unserer Vereinshomepage lesen.

Vereinsmitteilungen



Die Nachbarschaftshilfe "Wir für Sie" e.V.



Einladung

Der Nachbarschaftshilfeverein „Wir für Sie“, vertreten durch den Vorsitzenden Hartmut Wanderer lädt zur Jahreshauptversammlung ein.

Termin ist Mittwoch, der 5. Juni 2019 um 19.30 Uhr im Talheimer Gasthaus Sonne.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Jahreshauptversammlung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Verlesung der Tagesordnung
5. Tätigkeitsberichte für das abgelaufene Geschäftsjahr
6. Vorstellung des Finanzberichtes
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu den Berichten, Fragen, Hinweise
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Wahlen
11. Neue Informationen und Berichte
12. Fragen und Hinweise

Anträge können bis zum 29. Mai 2019 schriftlich beim Vorsitzenden Hartmut Wanderer, Am Winterberg 1, 78532 Tuttlingen-Eßlingen, oder per Mail an info@wir-fuer-sie.net, eingereicht werden.

Touristenverein "Die Naturfreunde" e.V.



Nachruf

Wir trauern um unser Mitglied
Willi Lang

der über 70 Jahre Mitglied bei uns war. Mit freundschaftlicher Verbundenheit, Respekt, Dank und Anerkennung für seine Leistungen, nehmen wir Abschied. Gleichzeitig nehmen wir Anteil am Schmerz und Trauer, die seinen Tod in seine Familie hineingetragen hat.

Für den Touristenverein
„Die Naturfreunde“ Möhringen e.V.
Susi Hoglund
Herwig Klingenstein

Liebe Mitglieder und Wanderfreunde,

wie jedes Jahr führt uns unsere Vatertragswanderung ans Tannhäusle. Hierzu treffen wir uns um 10 Uhr am Hechtplatz. Wie immer, ist Grillgut selbst mitzubringen und für Getränke ist gesorgt.
Berg Frei!



Turnverein 1864 e.V. Möhringen

Starker Auftritt der Möhringer Leichtathletinnen - 5 Kreismeistertitel für Emma Schulz

Die Erfolgsserie unserer Leichtathletinnen setzt sich fort und die Bilanz nach unserem jüngsten Gastspiel bei den **Kreismeisterschaften im Einzel** - bzw. für die Jahrgangsstufen **ab U18** bei gleichzeitigen **Regionalmeisterschaften** - am Samstag, den **11.05.2019 in Spaichingen**, kann sich sehen lassen.

Mit insgesamt 9 Kreismeistertiteln, 4x Platz 2 und 2x Platz 3 sowie weiteren vorderen Platzierungen bestätigten unsere jungen Athletinnen **Emily Müller, Lina Haussmann, Katharina Abt, Maren Föllmer, Emma Schulz, Laura Schilling** und **Letizia von Au** ihre gute Form.

Wieder mit von der Partie **Sarah Schulz**, die erneut in den Wettkampfmodus wechselte. Belohnt wurde das mit den Titeln zur Regional- und Kreismeisterin im **100 m-Sprint (14.01 sek.)** sowie im **Weitsprung (5,03 m)** und bewies damit, dass sie es noch kann.

In der **4x75 m Staffel** wurden **Laura, Maren, Emma und Emily** ihrer Favoritenrolle gerecht und siegten mit enormen Vorsprung und einer tollen Zeit von **41,79 sek** vor ihren Mitstreiterinnen. Damit unterboten sie ihre bisherige Bestzeit von 42 sek.

Herausragende Leistungen zeigten **Emily** im Schlagball, mit neuer Bestweite auf **37 m** und **Emma**, die mit **4,95 m** die 5-Meter-Marke im **Weitsprung** nur knapp verfehlte, dafür aber erstmals im **Hochsprung** mit übersprungenen **1,42 m** die 1,40 überbieten konnte. Nervenstärke zeigte Emma beim Eintreffen an der **Kugelstoßanlage**, wo bereits der Wettbewerb in vollem Gang war. Ihren letzten verbleibenden und somit einzigen Versuch nutzte sie, die 3 kg Kugel auf die Siegerweite von **7,91 m** zu stoßen.

Steigern konnten sich auch **Lina** im **Weitsprung** auf **4,27 m** und sich über den 2. Platz freuen. Einen weiteren Kreismeistertitel gab es für **Emily** im **Hochsprung** mit übersprungenen **1,30 m**, die außerdem mit starken **11,12 sek.** auf den 2. Platz sprintete. **Laura** konnte im **Weitsprung** ebenfalls Zentimeter gut machen und sicherte sich mit neuer Bestweite von **4,34 m** den 3. Platz. Mit insgesamt drei 4. Plätzen kann auch Katharina Erfolge für sich verbuchen.



Ergebnisübersicht:

W12:

Katharina Abt: 75m-12,26s (6); Weit-3,95m (4); Ball-25,50m (4); Hoch-1,20m (4)

Lina Haussmann: 75m-11,56s (3); Weit-4,27m (2); Ball-25m (5)

Emily Müller: 75m-11,12s (2); Weit-3,89m (5); Ball-37m (1); Hoch-1,30m (1); 4x75m (1)

Maren Föllmer: 75m-11,79s (5); Weit-3,78m (7); Ball-17,50m (7); 4x75m (1)

W12:

Letizia von Au: 75m-12,41s (9); Weit-3,89m (6); Ball-23,50 (4)

Laura Schilling: 75m-11,57s (4); Weit-4,34m (3); Hoch-1,25m (2); 800m-3:24,92 (2); 4x75m (1)

Emma Schulz: 75m-10,52s (1); Weit-4,95m (1); Hoch-1,42m (1); Kugel-7,91m (1); 4x75m (1)

Frauen:

Sarah Schulz: 100m-14,04s (1); Weit-5,03m (1)

Gerne können Sie auch auf unserer Homepage vorbeischaun: www.tv-moehringen.de



DRK Möhringen

Die Ortsgruppe Möhringen des Deutschen Roten Kreuzes trauert um ihren langjährigen Vorsitzenden und Bereitschaftsleiter

Willi Lang,

der am 6. Mai 2019 in der Seniorenresidenz in Seitingen-Oberflacht verstorben ist.

Willi Lang war von 1949 bis zu seinem Tode Mitglied des DRK. Er war über 50 Jahre lang aktiv in der Ortsgruppe in führenden Funktionen tätig. Insgesamt 27 Jahre führte er die Ortsgruppe als Vorsitzender an. Zusätzlich war er auch federführend tätig bei der Umgliederung der Ortsgruppe Möhringen vom Kreisverband Donaueschingen in den Kreisverband Tuttlingen. Er war maßgeblich am Aufbau der Ortsgruppen in Eßlingen, Hattingen und Emmingen in den 50er Jahren beteiligt und hat in der Zeit von 1957 bis 1966 insgesamt 5.000 Krankenfahrten, zum Teil bis zu 8 Fahrten pro Nacht, durchgeführt. Darüber hinaus hat er gut 3.000 Personen in Erster Hilfe ausgebildet.

Über mehrere Jahrzehnte war der Name Willi Lang untrennbar mit dem DRK verbunden.

Mit Willi Lang verliert die DRK-Ortsgruppe Möhringen einen äußerst engagierten Rot-Kreuz-Kameraden, dessen oberstes Ziel in seiner Arbeit immer das Wohl der Menschen war.

Die Ortsgruppe Möhringen und der DRK-Kreisverband ist ihm zu großem Dank verpflichtet und wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

DRK-Ortsgruppe Möhringen

An alle Interessenten, auch in diesem Jahr möchten wir vom Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Tuttlingen e.V. Sie herzlich zu unseren Seniorenreisen einladen.

Damit Sie sorglos reisen können, bieten wir Ihnen unseren besonderen Service an:

- Individuelle Beratung vor der Reise
- Betreuung aller Reisen durch unsere qualifizierten DRK-Reisebegleiterinnen

· Bei unseren Ausflügen sind Besichtigungen inbegriffen Für die nächste Tagesreise nach Breisach am Rhein, mit Schifffahrt und Besichtigung der Sektkellerei Geldermann sind noch Plätze frei. Anmeldeschluss: 07.06.2019.

Gerne weisen wir Sie auch auf unsere Siebentagesreise in den herrlichen Odenwald vom 09.09. – 15.09.2019 hin. Informationen und Prospekte über unsere Tagesreisen und unsere Siebentagesreise in den Odenwald erhalten Sie beim DRK Tuttlingen, Claudia Blum unter 07461/1787-19

Eßlinger Mitteilungen



Redaktionsschluss wird vorverlegt!

Wegen des Feiertages „Christi Himmelfahrt“ wird der Redaktionsschluss für das **Mitteilungsblatt Nr. 22 auf Dienstag, den 28.05.2019** vorverlegt.
Wir bitten um Beachtung

Rathaus Eßlingen

Am Winterberg, 78532 Tuttlingen-Eßlingen
Telefon: 07464 1236 oder
unter 07464 529293
(Ortsvorsteher Hartmut Wanderer)

Öffnungszeiten:

Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen



Abfall - Abfuhrtermine

**Abfallabfuhrtermine für den Bezirk Eßlingen
v. 24.05. – 31.05.2019**

Windeltonnen (orangefarbene Deckel):	29.05.
Papiertonne:	29.05.
Grünschnitt:	25.05.
09.30 – 10.00 Uhr	Parkplatz am Kindergarten

Freiwillige Feuerwehr

Jugendfeuerwehr Eßlingen

Am Samstag, 25. Mai 2019 üben die Jugendfeuerwehren Tuttlingen, Möhringen, Nendingen und Eßlingen gemeinsam im Stadtteil Eßlingen.

Start ist um ca. 13.45 Uhr. Die Jugendfeuerwehren zeigen bei der gemeinsamen Übung einen Löschangriff in den Eßlinger Dorfwiesen gegenüber dem Eßlinger Kindergarten. Eltern und Freunde sowie weitere Schaulustige sind zur Übung der Jugendfeuerwehren herzlich willkommen.

Kirchliche Mitteilungen



Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus Eßlingen



Einladung zur Pfingstnovene
siehe Möhringer Teil

Radio Horeb – LIVE-Übertragung aus Immendingen Wir sind „Pfarrei der Woche“

Am Sonntag, 26.05.2019, wird die Sonntagsmesse um 10:30 Uhr aus Immendingen live in Radio Horeb übertragen. Im Anschluss sind alle Gottesdienstbesucher und Interessierten zu einem Hörer- und Info-Treffen, zu Begegnung und Austausch, bei Kaffee und Getränken, in den Personalraum des Kindergartens St. Josef (Hindenburgstr. 3) herzlich eingeladen. Am Do., 23.05.19 stellt Radio Horeb in der Interview-Sendung „Talk und Musik“, um 13.00 Uhr unsere Seelsorgeeinheit vor. Täglich folgen bis zu 300.000 Hörer in allen Bundesländern den vielseitigen Sendungen des rein spendenfinanzierten privaten katholischen Radios aus dem Allgäu (mit Sitz in Balderschwang) mit 50 fest angestellten Mitarbeitern. Das bundesweite Programm mit den Schwerpunkten Liturgie und Gebet, Lebenshilfe, Spiritualität, Nachrichten und christliche Musik ist auf verschiedenen Wegen zu empfangen: Mit einem Digitalradiogerät (DAB+), das Sie sich auch für einige Wochen im Pfarrbüro ausleihen können; dankenswerter Weise wurden uns hierfür von Radio Horeb extra vier Geräte zur Verfügung gestellt. Wer sich dafür interessiert kann sich gerne im Pfarrbüro in Immendingen melden. Außerdem ist Radio Horeb mit der Handy-App von Radio Horeb, über den Fernseher (Kabel/ Astra) sowie im Internet auf www.horeb.org zu hören.

gez. A. Maier, Pfr. und Solveig Faustmann, Radio Horeb

Minitreff:

Am 10. Mai fand ein Minitreff mit den neuen Ministranten statt. Wir trafen uns um 15.00 Uhr im Gemeindehaus. Einen Herzlichen Dank an Lisa Hofmann, welche den Minitreff organisierte.

Mini-Olympiade 2019

Am kommenden Sonntag, den 26. Mai findet in Zimmern die alljährliche Miniolympiade der Seelsorgeeinheit statt. Um 14.00 Uhr beginnt an der Hornenberghalle (Hornensteig 6) der gemeinsame Spielenachmittag. Auch Geschwister, Familien und Freunde sind recht herzlich eingeladen. Das Gemeindeteam sorgt für das leibliche Wohl und verköstigt uns mit Getränken, Kuchen und Wienerle. Wir hoffen, Sie kommenden Sonntag begrüßen zu dürfen.
Eure Oberministranten

**Kirchliche Mitteilungen Tuttlingen-Eßlingen KW 21
Bitte besuchen Sie einen Gottesdienst in einer anderen Pfarrgemeinde der Seelsorgeeinheit.**

Kath. Pfarramt Möhringen,

78532 Tuttlingen-Möhringen, Schwarzwaldstr. 24,
Tel: 07462/1309, Fax: 07462/7091

Bürozeiten:

Di, 8.30 – 11.30 Uhr,
Mi, 10.00 – 11.30 Uhr und 15.30 – 18.30 Uhr,
Fr. 8.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag geschlossen!

Homepage: www.kath-immendingen-moehringen.de

E-Mail: moehringen@kath-immendingen-moehringen.de

Pfarramt Immendingen:

07462/ 6289, Bachzimmerer Str. 2a, 78194 Immendingen

Wochenendgottesdienste in der Seelsorgeeinheit**So., 26.05.19 - 6. Sonntag der Osterzeit**

Im	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Ip	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Zi	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Ha	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Ma	18.30 Uhr	Maiandacht
Do., 30.05.19 - Christi Himmelfahrt		
Ma	8.30 Uhr	Eucharistiefeier, anschließend Flurprozession
Zi	10.00 Uhr	Flurprozession – Beginn in der Kirche
Ip	9.45 Uhr	Eucharistiefeier, anschließend Flurprozession
Ha	9.30 Uhr	Eucharistiefeier

**Evangelische Kirchengemeinde
Talheim****Sonntag, 26.05.2019****9.00 Uhr** Gottesdienst mit *Prädikant Lauk-Graf***Donnerstag, 30.05.2019****10.00 Uhr** Gottesdienst für die ganze Familie mit *Pfarrerin Marion Pipiorke***Machen Sie doch einen Ausflug mit der Familie:**

Wer zu Fuß oder mit dem Rad kommt, erhält eine Stärkung.

Bei schönem Wetter organisieren wir einen spontanen Kirchenkaffee.

Nutzen Sie die Gelegenheit, Kontakte aufzufrischen und neue Leute kennenzulernen!

Sonntag, 02.06.2019**9.30 Uhr** Gottesdienst in Tuningen zur Einweihung des renovierten Gemeindehauses
(*Pfarrer Helmut Pipiorke*)**Kontakt Daten Pfarrerin Marion Pipiorke****Telefon:** 07464 / 1229 (Pfarramt Tuningen)**E-Mail:** marion.pipiorke@elkw.de**Bürozeit im Pfarrhaus Talheim:**

Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr

Vereinsmitteilungen**Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Eßlingen****2-tägige-Familienausfahrt**

Dieses Jahr geht es nach Bad Überkingen ins Wasserberghaus.

Näheres folgt...

Verbindliche Anmeldung bis 31.05.2019 bei Familie Trunz 07464/37163.

Führung: Familien Trunz/Schreiner

Eine abwechslungsreiche Wanderung im Schwarzwald hat der Schwäbische Albverein unter der Leitung von Andreas Frick unternommen.

Ausgangspunkt war der kleine Ort Lauterbach in der Nähe von Schramberg.

Gleich zu Beginn musste ein heftiger Anstieg bewältigt werden. Auf halber Höhe erwartete der Kreuzfelsen mit einem „Gipfelkreuz“ die Wanderer und belohnte sie mit einem herrlichen Ausblick auf den Ort und das schmale Tal. Als die Höhe erreicht war, ging es in leichtem Auf und Ab über mal breitere und mal schmale Wege hin-

über in Richtung Schramberg. Das eigentliche Ziel war die ehemalige Festung Hohenschramberg hoch über der kleinen Stadt. Hier wurde dann bei bester Aussicht eine ausgiebige Mittagsrast eingelegt. Ein eisiger Wind sorgte dafür, dass die meisten Wanderer während des Rucksackvespers ihre Jacken anzogen.

Danach erfolgte über das sogenannte „Felsenmeer“ der Abstieg zu Tal. Nach einem kurzen Besuch der Lauterbachwasserfälle ging es wieder aufwärts. Auf halber Höhe wanderte man entlang des Lauterbachtals zurück zum Ausgangspunkt. Auch bei dieser Etappe wurden die Wanderer immer wieder mit schönen Ausblicken belohnt. Der Tag fand dann mit einer Einkehr in einer zwar nahe aber doch sehr abgelegenen Wandergaststätte ihren Abschluss.



Hoch über Schramberg. Gleich wird weiter gewandert.

HüttennachrichtenDie **Heusackhütte** ist auch am **Wahlsonntag ab 14 Uhr** für euch **geöffnet**.

Kommt zahlreich und seid bei uns zu Gast!

Albvereinshock

Wann?

Samstag, 25.05.2019 ab 16:00 Uhr

Wo?

Alte Pflanzschule in Oberflacht

Was?

Gemütlicher Feierabendhock für jedermann und jederfrau

Was gibt's?

Alb-Burger (auch vegetarisch), heiße Wurst, Most und sonstige Getränke

Und was noch?

Spielangebote für Groß und Klein, Stockbrot an der Feuerschale.

Zu dieser Veranstaltung wandern wir.

Treffpunkt am Samstag um 15:00 Uhr Brücke am Sommerberg.

Rücktransportmöglichkeit vorhanden.

Gäste sind herzlich willkommen.

**Die Nachbarschaftshilfe
"Wir für Sie" e.V.****Einladung**

Der Nachbarschaftshilfeverein Wir für Sie, vertreten durch den Vorsitzenden Hartmut Wanderer lädt zur Jahreshauptversammlung ein.

Termin ist Mittwoch der 5. Juni 2019 um 19.30 Uhr im Talheimer Gasthaus Sonne.

Alle weiteren Angaben entnehmen Sie bitte der Mitteilung im Möhringer Teil.

Narrenzunft Eßlingen Eßlinger Hannesle



Auf euer Kommen freut sich das Wirte-Team!

N Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Energiespar-Tipp Mai:

Wasser aus der Leitung oder aus der Flasche trinken? Fünf Fragen und Antworten

Im Schnitt trinkt ein Mensch in Deutschland jährlich etwa 150 Liter Wasser aus Plastikflaschen, etwa zehnmal so viel wie noch in den 1970er Jahren. Mindestens 800 Millionen PET-Flaschen für Mineralwasser sind dafür allein bundesweit jährlich im Umlauf. Am stärksten wächst dabei das Segment der stillen Mineralwässer – dabei kommt Wasser ohne Kohlensäure aus jedem Wasserhahn. Lohnt es sich überhaupt, Geld für abgefülltes Wasser auszugeben und mühsam selbst Kisten zu schleppen? Das Energie- und Bauberatungszentrum ebz Pforzheim/Enzkreis beantwortet fünf Fragen rund um das Thema Leitungs- versus Flaschenwasser.

Ist Mineralwasser in Flaschen gesünder?

Laut einer Analyse der Stiftung Warentest wird Mineralwasser als Mineralstoffquelle für den Menschen häufig überschätzt. Die meisten käuflichen Mineralwässer enthalten nicht mehr Mineralien als Leitungswasser. In bestimmten Fällen kann eine gezielte

Versorgung sinnvoll sein, beispielsweise kalziumreiches Wasser für laktose-intolerante Menschen oder sulfathaltiges Wasser bei Verstopfung. „Hartes Wasser“ enthält mehr Mineralien als „weiches Wasser“ und ist damit sehr gesund. Die Wasserhärte kann beim jeweiligen Wasserversorger in Erfahrung gebracht werden, beispielsweise unter der Internetadresse <https://www.stadtwerke-pforzheim.de/privatkunden/produkte/trinkwasser/>.

In der Untersuchung von Stiftung Warentest wurden in keinem Fall, auch nicht in Gebieten mit intensiver Landwirtschaft, die gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte von Rückständen überschritten. Der Nitrat-Grenzwert von Trinkwasser, so das Umweltbundesamt, schützt alle Bevölkerungsgruppen, Säuglinge inbegriffen. In käuflichen Mineralwässern fanden sich dagegen Spuren von Ampa, das beim Abbau von Glyphosat oder Waschmitteln entstehen kann. Außerdem waren einige der Flaschenwasser auffallend mit Keimen belastet. Dazu kommt, dass Abbauteile des Kunststoffes aus der Flasche in das Wasser übergehen und Geschmack sowie Zusammensetzung verändern können.

Wie wird die Qualität von Trinkwasser gesichert?

Leitungswasser gilt in Deutschland als das am besten kontrollierte Lebensmittel. Die Grenzwerte der Trinkwasserverordnung sind strenger als jene der Mineral- und Tafelwasserverordnung. So darf Leitungswasser beispielsweise nur 10 µg/Liter Arsen enthalten, Mineralwasser bis zu 50 µg/ Liter. Wasserversorger bereiten das Wasser in der Regel auf und müssen es regelmäßig untersuchen. Ihre Verantwortung für Keime und kritische Substanzen reicht bis zum Hausanschluss. Ab dort müssen Vermieter für einwandfreie Leitungen im Haus sorgen und sind verpflichtet, beispielsweise alte Rohre aus Blei zu entfernen. Außerdem müssen Vermieter Trinkwasser alle drei Jahre auf Legionellen überprüfen, wenn sich in ihrem Haus eine Großanlage zur Erwärmung des Wassers befindet. Zu empfehlen ist, das Wasser morgens laufen zu lassen, bis kein Standwasser mehr kommt, sondern das Wasser spürbar kühl und frisch aus der Leitung fließt.

Ist das Trinken von Leitungswasser besser für die Umwelt?

60 Prozent des deutschen Mineralwassers wird in Plastikflaschen verkauft. Diese werden aus Erdöl hergestellt, müssen abgefüllt, transportiert und am Ende entsorgt werden.

Die Zahl der Einwegflaschen nimmt immer mehr zu. Gelangen Plastikflaschen in die Umwelt, kann es bis zu 500 Jahre dauern, bis das Plastik zerfällt.

Wer Wasser in Flaschen kauft, verursacht mit Glas-Mehrwegflaschen noch am wenigsten Umweltschäden. Kommen lange Transportwege ins Spiel, verschlechtert sich die Ökobilanz von Glas-Mehrweg wegen des Gewichts.

Wie unterscheiden sich die Kosten?

Im Durchschnitt bekommt man für den Preis von einem Liter Mineralwasser 100 Liter Leitungswasser. Hinter der Bezeichnung „Tafelwasser“ verbirgt sich übrigens Leitungswasser, das mit Kohlensäure und anderen Stoffen versetzt wurde und teuer in Flaschen verkauft wird.

Welche Alternativen gibt es?

- Mit Zitronenmelisseblättern oder Zitronenscheiben lässt sich Leitungswasser noch erfrischender machen.
- Leitungswasser kann mithilfe von Sodageräten zu Sprudel aufbereitet werden. Damit reduziert sich der Flaschenverbrauch und auch der Kohlensäuregehalt ist individuell wählbar.
- Wer trotz allem nicht auf Mineralwasser verzichten möchte, kann auf einheimisches Wasser von nahegelegenen Quellen achten. Beim Einkauf können die Kisten statt mit dem Auto auch mit dem Velo-Anhänger transportiert werden.

Quelle: Landratsamt Enzkreis